

Evolution des Orthesen-Konfigurators

Seit über 20 Jahren entwickeln wir am innovativen Konfigurationssystem, beginnend mit dem Konfigurator-1.0, der auf den damals neuartigen unilateralen Orthesengelenken von ORTHO-SYSTEMS, mit Gewichtsklassifizierung, basierte. Im Laufe der Zeit hat die Vielfalt der Gelenke aufgrund neuer Krankheitsbilder in der Orthetik zugenommen und ist immer unüberschaubarer geworden. Unser Konfigurator wurde darauf ausgerichtet, schnell und zielgerichtet die passenden Produkte in der korrekten Größe für das Hilfsmittel zu finden. Dieser Auswahl-Assistent wurde von einem interdisziplinären Team entwickelt, das aus Konstrukteur, Web-Programmierer und Orthopädietechniker besteht. Die Auswahl des Hilfsmittels wird natürlich vom ausgebildeten Orthopädietechniker vorgenommen, der in direktem Kontakt zum Patienten steht. Wir bieten gerne Beratung an und stellen umfangreiches Wissen sowohl im Katalog als auch im Webshop zur Verfügung. Jede Hilfsmittelvariante ist mit einer speziellen Datenbank hinterlegt. Aus dieser Datenbank wird eine Kennziffer berechnet, die die passende Gelenkgröße auswählt. Die Berechnung berücksichtigt die entstehenden Kräfte, die sich aus den verschiedenen Altersgruppen-, Körpertypen-, Körpergrößen- und Körpergewichtsverhältnissen ergeben.

Konfigurator-1.0

Kurz nach unserer Gründung im Jahr 2000 und im Zuge der Einführung einer neuartigen Gewichts-klassifizierung entwickelten wir unseren ersten Konfigurator. Diese einzigartige Innovation im Medizinbereich brachte uns im Jahr 2004 den Internetpreis des Deutschen Handwerks ein. Der Preis wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom AG, dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und dem Wirtschafts-magazin „Impulse“ verliehen. Bundesminister Wolfgang Clement zeichnete ORTHO-SYSTEMS mit dem dritten Preis aus, insbesondere für die Entwicklung des neuartigen, datenbankbasierten Bestellsystems, dem Konfigurator.



v.l.n.r. Ex.-Bundesminister W. Clement, Geschäftsführer Impulse M. Jansen, Inhaber ORTHO-SYSTEMS T. Böckh.

Konfigurator-6.9

Heute sind wir viele Schritte weiter und haben unsere Technologie weiterentwickelt, um den Anforderungen der modernen Orthopädietechnik noch besser zu entsprechen. Für die optimale Konfiguration werden alle notwendigen Dateneingaben über Auswahlboxen (Selektboxen) zielgerichtet bereitgestellt. Richtig gestaltete Auswahlboxen führen immer zu einem Ergebnis (zielgerichtet), während Eingabefelder in eine Sackgasse münden können, wenn kein Resultat gefunden wird. Für die Gelenkauswahl benötigen wir lediglich die relevanten Informationen in der linken Spalte. Nach dem Abspeichern werden alle Eingaben mit dem Warenkorb verknüpft. Schnelligkeit ist entscheidend für die Nutzung eines Konfigurators. Wir haben daher die Anzahl der Pflichtfelder auf maximal sechs begrenzt, um die Bedienung mit nur wenigen Klicks zu ermöglichen. Ebenso legen wir großen Wert darauf, nur die personenbezogenen Daten zu erheben, die unbedingt für die Konfiguration erforderlich sind. Gemäß Artikel 5 der DSGVO müssen die Daten zweckangemessen sowie auf das für die Verarbeitungszwecke erforderliche Maß beschränkt sein, was dem Prinzip der „Datenminimierung“ entspricht. Alle Daten werden ausschließlich auf deutschen Servern gespeichert und nur verschlüsselt übertragen.

Der Prozess beginnt mit der Eingabe der Kommission (meist anonymisiert), was anschließend das Auffinden erleichtert, da unser Internetshop es ermöglicht, eine Vielzahl von Warenkörben abzuspeichern. Durch die Eingabe von Alter und Körpergewicht, die unter anderem im Hintergrund zur BMI-Berechnung verwendet werden, kann das System die Körpergröße und das Kniespalt-Boden-Maß relativ exakt vorschlagen. Diese Werte werden in den nachfolgenden Schritten über die Auswahlboxen ausgewählt und mit dem „Weiter“-Button (neue Berechnung) bestätigt. Dadurch ist es möglich, auch wenn nicht alle Patientendaten vorliegen, eine provisorische Zusammenstellung der Gelenkkette zu erstellen. Um diese Ungenauigkeiten zu minimieren, haben wir in unserem Printkatalog spezielle Übersichtsseiten integriert, die alle notwendigen Parameter für die Planungsphase enthalten. Zum Abschluss können, falls notwendig, eine Beckenabstützung und die Diagnose ausgewählt werden. Letzteres erweist sich oft als hilfreich, besonders wenn weiterer Beratungsbedarf besteht.

Für weitere Dokumentation ermöglicht der Bereich „nicht notwendige allgemeine Informationen“ rechts, zusätzliche Patientendaten abzuspeichern, von Angaben zum behandelnden Arzt bis hin zu Kontrakturen. Angaben zum Muskelkraftstatus können mithilfe der „Graduierung bei manueller Kraftmessung“-Tabelle präzise eingefügt werden. Nach dem Abspeichern werden alle Eingaben automatisch mit dem Warenkorb verknüpft. Sie bleiben auch nach der Rechnungserstellung unter „Mein Konto/Auftragsverwaltung“ gespeichert und können von dort als PDF exportiert werden.

Die Gelenkauswahl erfolgt über die Karussells, mit denen in nur wenigen Klicks in jeder Gelenkebene Ihr gewünschtes Gelenk ausgewählt wird. Zeitgleich erscheinen unterhalb, die relevanten Informationen zum jeweiligen Gelenk. Nachdem pro Gelenkebene ein Gelenk ausgewählt wurde, werden bei eingeloggten Kunden die Preise rechts oben angezeigt und der "Weiter"-Button zum Warenkorb erscheint. Hier kann noch ergänzt, abgespeichert oder direkt bestellt werden. Manchmal werden noch Informationen bei der Anprobe oder bei der Abgabe des Hilfsmittels erhoben. Die allgemeinen Informationen können dafür jederzeit unter „Mein Konto/Konfigurator-Daten“ abgerufen und geändert werden.